

# Presseinformation



## Äthiopien: Lernen für die Zukunft – Ohne Bildung gibt es keinen Fortschritt

München, 13. Dezember 2018. Während in den großen Städten in Äthiopien es in vielen Bereichen Fortschritte gibt, können im ländlichen Äthiopien noch immer Millionen Kinder und Jugendliche keine Schule besuchen; Millionen von Unterrichtsstunden fallen wegen Lehrermangels aus. „Dabei ist Bildung und Wissen die Grundlage für jegliche Verbesserung der Lebensumstände der Menschen in Äthiopien. Ohne effektive Bildung gibt es auch keinen wirtschaftlichen Fortschritt für das Land“, betont Peter Renner, Vorstand der Stiftung Menschen für Menschen und u.a. zuständig für die Projektarbeit in Äthiopien. „Die Bildung kann nicht warten. Wir müssen jetzt helfen“, so Renner weiter. „Die jungen Menschen in Äthiopien brauchen dringend Perspektiven für ihr Leben.“

### Jung, arm, Analphabet

Weltweit gibt es noch immer 750 Millionen Menschen, die einen einfachen Satz weder lesen noch schreiben können. Knapp ein Siebtel von ihnen ist zwischen 15 und 24 Jahre alt. An Zahlen zu jungen Erwachsenen lässt sich gut ablesen, wie wirksam die Investitionen eines Landes in Bildung waren. In Äthiopien etwa haben sie Früchte getragen: Der Anteil der 15- bis 24-Jährigen, der lesen und schreiben kann, ist seit dem Millenniumswechsel von knapp 40 auf 60 Prozent gestiegen. Doch wer genauer hinschaut, erkennt, wo Handlungsbedarf besteht: Während unter den Ärmsten gerade jeder Vierte lesen und schreiben kann, sind es in wohlhabenden Kreisen fast 90 Prozent. Armut und Analphabetismus bedingen sich stark. Doch auch der Wohnort spielt eine wichtige Rolle für die Lese- und Schreibfähigkeit der 15- bis 24-Jährigen. So ist die Alphabetisierungsrate in den Städten fast doppelt so hoch wie auf dem Land.

### Dunkle und verfallene Schulen

Besonders in den ländlichen Bereichen von Äthiopien, wo rund 80 Prozent der Bevölkerung leben, ist vielen jungen Menschen der Zugang zu guter Schulbildung verwehrt. Die Kinder – vor allem die Mädchen – tragen bereits früh Verantwortung im Arbeitsalltag. Sie sind täglich oft mehrere Stunden unterwegs, um Wasser zu holen, oder Feuerholz zu sammeln, oder beides. Die nächste Schule ist meist weit von ihrem Zuhause entfernt, der Schulweg ein kilometerlanger Marsch. Deshalb gehen viele Mädchen auch nicht in die Schule. Der Bildungsrückstand ist zwischen den Schülern in den Städten und auf dem Land hoch.

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | [info@menschenfuermenschen.org](mailto:info@menschenfuermenschen.org) | [www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de) | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner



# Presseinformation



Schulgebäude in den ländlichen Bereichen Äthiopiens sind häufig verfallene, dunkle Hütten aus Stroh, Holz und Lehm. Um die Bildung in der Breite zu fördern, baut Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe ([www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de)) moderne Schulen auf dem Land und stattet sie mit Lehr- und Lernmaterial aus. Zudem bietet die Stiftung funktionale Alphabetisierungskurse für Erwachsene an.

## **Bildungsbilanz *Menschen für Menschen***

Täglich besuchen rund 500.000 Kinder und Jugendliche die 436 von Menschen für Menschen neu gebauten oder renovierten Schulen. Meist werden jeweils vier Schulgebäude mit jeweils vier Klassenräumen gebaut und mit den notwendigen Schulmöbeln ausgestattet. Dazu kommen noch ein Verwaltungsgebäude mit einer Bibliothek und Toiletten. Menschen für Menschen-Vorstand Peter Renner: „Der Bau von Schulen in Äthiopien gehört zu unseren wichtigen Aufgaben. Denn eine gute Schulbildung ist die wesentliche Voraussetzung für ein besseres Leben der Kinder und Jugendlichen in der Zukunft und für eine erfolgreiche Weiterentwicklung Äthiopiens. Nur mit einer guten und soliden Bildung können die Menschen aktiv am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen und sich selbst Perspektiven für die Zukunft im eigenen Land schaffen.“

## **Information zum Bildungssystem in Äthiopien**

Die allgemeinbildende Schulausbildung beträgt insgesamt 10 Jahre. Nach dem zehnten Schuljahr und dem Bestehen einer Prüfung können die Schüler/innen entweder zwei weitere Schuljahre bis zur Hochschulreife absolvieren oder sich für eine Berufsausbildung entscheiden. Besonders im ländlichen Bereich gehen die Schüler/innen in zwei Schichten (jeweils eine Woche am Vormittag und die andere Woche am Nachmittag) zur Schule.

In einem aktuellen Beitrag im Nagaya-Magazin, das von der Stiftung Menschen für Menschen herausgegeben wird, beschäftigt sich die Organisation ausführlich mit dem Thema Bildung in Äthiopien. Die Ausgabe ist abrufbar unter <https://www.menschenfuermenschen.de/wp-content/uploads/2018/10/NAGAYA-MAGAZIN-4.18.pdf>.

Daten zur Bildungssituation in Äthiopien bietet u. d. die UNESCO unter <http://uis.unesco.org/en/country/et>

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Briener Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | [info@menschenfuermenschen.org](mailto:info@menschenfuermenschen.org) | [www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de) | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

# Presseinformation



Informationen über die Stiftung Menschen für Menschen gibt es auch bei [Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#) und [Instagram](#)

## Spendenkonto

Stiftung Menschen für Menschen  
Stadtsparkasse München  
IBAN: DE64701500000018180018  
SWIFT (BIC): SSKMDEMM  
Online: [www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de)

## Über *Menschen für Menschen*

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit 37 Jahren nachhaltige Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien. Im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsprojekte verzahnt *Menschen für Menschen* gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen. Den Grundstein für *Menschen für Menschen* legte am 16. Mai 1981 der damalige Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) mit seiner legendären Wette in der Sendung „Wetten, dass..?“. Die Stiftung trägt seit 1993 durchgängig das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). *Menschen für Menschen* setzt die Maßnahmen derzeit in zwölf Projektgebieten mit rund 650 fest angestellten und fast ausschließlich äthiopischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.

## Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen  
Lisa-Martina Kerscher  
Brienner Straße 46  
80333 München  
E-Mail: [lisa.kerscher@menschenfuermenschen.org](mailto:lisa.kerscher@menschenfuermenschen.org)  
Tel.: +49 89 383979-87  
Fax: +49 89 383979-70

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Brienner Straße 46 | 80333 München

Tel.: (089) 38 39 79-0 | Fax: (089) 38 39 79-70 | [info@menschenfuermenschen.org](mailto:info@menschenfuermenschen.org) | [www.menschenfuermenschen.de](http://www.menschenfuermenschen.de) | Ust-IdNr.: DE234432381

Spendenkonto: Stadtsparkasse München | IBAN: DE64 7015 0000 0018 1800 18 | BIC: SSKMDEMM | Spenderbetreuung Tel.: (089) 38 39 79-79

Stiftungsvorstand: Dr. Sebastian Brandis | Dr. Martin Hintermayer | Peter Renner

